Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1956-1957)

Rubrik: Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im November weilte der Konservator an den Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Dienstgebäudes der Römisch-germanischen Kommission in Frankfurt a. M. Auf den Winkelmannstag 1956 wurde er zum korrespondierenden Mitglied des Deutschen archäologischen Instituts ernannt.

Mit den Herren Prof. W. Schleiermacher aus Frankfurt und H. v. Petrikovits, die unser Museum besuchten, konnten die Probleme, die sich aus den neu aufgefundenen Principia ergaben, besprochen werden.

Rudolf Fellmann

Bibliothek

Wiederum vermehrte sich die Bibliothek durch Tausch und durch einige Ankäufe. Bereits wird der Raum in den Bücherschäften knapp, so daß wir einige Bücher, die mehr prähistorischen Inhalt umfassen, im Magazin unterbringen mußten. Einige oft benutzte Zeitschriftenbände mußten gebunden werden.

Zuwachsverzeichnis

I. Zeitschriften

a) Schweiz: Ur-Schweiz 1956

Genava 1956

Heimatkunde aus dem Seetal, 1956 Vom Jura zum Schwarzwald, 1956 Jb. Bern. Hist. Museum 1955

Historisches Museum Schloß Thun, Jber. 1955

b) Ausland: Limburg, Jg. 35, 1956

Jb. des Vorarlbergischen Landesmuseumsvereins, 1956

Archaeologia Belgica, Hefte 26-32

Carnuntum Jahrbuch 1955

Bulletin de la société pour la conservation des monuments

historiques d'Alsace 1956

Rivista di studi liguri 1955 und 1956

Badische Fundberichte 20, 1956

Germania 1954/56

Neusser Jahrbuch 1956

Montfort 1956

Chronique archéologique du pays de Liège 1955

Het oude land van loon 9, 1956

Trierer Zeitschrift 1954/55, Heft 1-2

SA. aus Jb. Röm.-germ. Zentralmuseum Mainz 1956

OGAM. Tom. 6-8

Bonner Jb. 155/56, 1955/56

35. und 36. Ber. RGK. 1954 und 1955

Folia archaeologica 1956

Glasnik 1956

Jb. Musealverein Wels 1954, 55 und 56 Mainzer Zs. 50, 1955 SA. aus Österreichische Jahreshefte 42 Vjesnik 55, 1953 Katalog der vorgeschichtlichen Sammlung Sarajevo, Heft 1, 1956

II. Bücher

A. Schober: Die Römerzeit in Österreich.

A. Schober: Die römischen Grabsteine von Noricum und Pannonien.

Forschungen in Lauriacum: Bände 1 und 2.

D. van Berchem: Le martyre de la légion thébaine.

H. Menzel: Antike Lampen im röm.-germ. Zentralmuseum.

M. Wheeler: Archaeology from the earth.

M. B. Cookson: Photography for Archaeologists.

Amphitheater

Es wurden im Jahre 1956 im folgenden Umfange Mauerabdeckungen erneuert:

Sektor Nordost: am innern Mauerring	$7,73 \text{ m}^2$
Sektor Südost: an den 2 Mauern des innern Ringes	$49,07 \text{ m}^2$
Total	$56,80 \text{ m}^2$
Kosten total F1	r. 9 680.20
Kosten per m ² Fr	r. 170.40

In diesem Jahre wurde seit Beginn dieser Erneuerungsarbeiten die größte Fläche bearbeitet, was deshalb möglich war, weil der eingearbeitete Maurervorarbeiter mit den erforderlichen Hilfsarbeitern längere Zeit als erwartet zur Verfügung stand. Die Kosten pro m² sind etwas niedriger ausgefallen als im Jahr 1955. Es ist aber zu beachten, daß der Preis/m² wohl eine Vergleichsbasis abgibt, aber nicht sehr zuverlässig ist; denn je nach dem Zustand der Mauern müssen oft 1—3 Steinschichten abgebrochen und wieder vermauert oder erneuert werden, was den Preis/m² Mauerabdeckung natürlich wesentlich beeinflußt.

Der Verwalter:
W. Tobler, Architekt